



Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

Tax Law WU

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang • Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch • Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
Prof. Dr. Pasquale Pistone • Prof. Dr. Alfred Storck • Prof. Dr. Jeffrey Owens

1. CEE Summer School: Willkommensempfang der CEE-Studierenden in der Albertina Wien
2. Teilnehmer/in der Tagung des UN-Unterausschusses unter Beteiligung des WU Global Tax Policy Centers

Personalia

Was wurde aus ...



Dr. Dimitar Hristov

Dr. Dimitar Hristov leitet seit März 2018 als Partner die Steuerrechtspraxis der weltweiten Wirtschaftskanzlei DLA Piper Weiss-Tessbach in Wien. Nach dem Studium an der rechtswissenschaftlichen Universität in Wien und seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU, während der er im Bereich Unternehmenssteuerrecht an der WU promovierte, war er von 2008 bis 2012 als Konzipient bei der Rechtsanwaltskanzlei Kerschbaum Partner Rechtsanwälte tätig. 2012 stieg er als Tax Manager bei der österreichischen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft LeitnerLeitner ein. Ab 2014 war er Tax Director bei LeitnerLeitner. Dr. Hristov ist Rechtsanwalt und Steuerberater und schwerpunktmäßig in den Bereichen Unternehmenssteuerrecht und internationales Steuerrecht tätig. Er verfügt über hervorragendes Know-how des deutschen, russischen und osteuropäischen Marktes; er hat in diesem Zusammenhang bereits zahlreiche Inbound- und Outbound-Transaktionen erfolgreich betreut.

Der große EStG-Kommentar

DORALT, KIRCHMAYR, MAYR, ZORN (HG.)

Einkommensteuergesetz

Kommentar inkl. 20. Nachlieferung

Loseblatt in 3 Leinenbänden
ca. 6.000 Seiten
ISBN 978-3-85114-861-9
EUR 340,-

**Subskriptionspreis
bis 30.9.2018: EUR 270,-**



Mit Stand 1.5.2018 werden in der 20. Lieferung
ua wesentliche Neuerungen kommentiert:

§ 2	§ 34
§ 4	Abs 11 + Abs 12 § 35
§ 4d	§ 41
§ 13	§ 86
§ 16 Allg. Teil + Z 1-6	§ 103
§ 20	§ 108c
§ 29	§ 109b

facultas.at



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Institut für Österreichisches und
Internationales Steuerrecht der
WU Wien, Welhandelsplatz 1,
Gebäude D3, 1020 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien
Redaktion:
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
Mag. Maria Wimmer
Mag. (FH) Michaela Haider

Welhandelsplatz 1, Gebäude D3
1020 Wien
Tel.: +43-1-31 336-4265
E-mail: michaela.haider@wu.ac.at
Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:
Dieses Medium ist keiner politischen
Richtung verpflichtet. Es soll Studie-
renden, Absolvent/inn/en und Inter-
essierten am Fach Steuerrecht als Infor-
mation rund um das Fach Steuerrecht
dienen.

Inhalt

PwC-WU-Seminar Reihe	1
Honorary Lecture von Prof. Hoffer	1
Symposium zum internationalen Steuerrecht	1
Semesterclosing	2
Konferenz: Co-operative Compliance and International Assurance Programs	2
Transfer Pricing Workshops/ Courses	2
Rust-Konferenz: Tax Treaty Arbitration	3
Tagung der Multi Stakeholder Group	3
CEE Vienna International Summer School	3
„Was wurde aus“: Dr. Dimitar Hristov?	4



1. Prof. Rust und Jean-Philippe van West beim Symposium zum internationalen Steuerrecht
2. Prof. Hoffer präsentiert die Neuerungen des US-amerikanischen Steuersystems

PwC-WU-Seminar Reihe

Am 11.6.2018 fand das letzte PwC-WU-Seminar des Sommersemesters 2018 in den neuen Räumlichkeiten von PwC Wien im DC Tower statt. Daniel Shaviro, Professor an der NYU Law School, widmete sich im Rahmen seines Vortrages der Frage „Does The United States Now Have A Territorial Tax System“. Im Anschluss daran referierte Richard Jerabek, Partner bei PwC, zum Thema „Directive Shopping In The Light Of Recent Case Law Of The CJEU“. Student/inn/en der Masterstudien „Wirtschaftsrecht“ und „Steuern und Rechnungslegung“ wurde dabei die Möglichkeit gegeben, mehr zu diesen praxisrelevanten Themen zu erfahren. Auch zahlreiche Praktiker/innen nutzten die Gelegenheit und besuchten die Veranstaltung. Die Moderation wurde von Mag. Christine Weinzierl, PwC, und von Prof. Lang übernommen. Im Anschluss an die Vorträge konnten Fragen mit den Fachvortragenden diskutiert werden.

Honorary Lecture von Prof. Hoffer

Am 21.6.2018 fand die Honorary Lecture von Prof. Stephanie Hoffer, die im Sommersemester 2018 als Fulbright Chair am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht tätig war, in den Räumlichkeiten der WU Wien statt. Die Veranstaltung war

dem Thema „Trump's Tax Reform, International Relations, and the Competition for Capital“ gewidmet. Zu Beginn der Veranstaltung präsentierte Prof. Hoffer die wesentlichsten Neuerungen des US-amerikanischen Steuersystems und diskutierte diese mit den Professoren des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht. Im Anschluss an die angeregte Diskussion hatten die Teilnehmer/innen der Veranstaltung die Möglichkeit, im Rahmen einer von PwC gesponserten Cocktail Reception, mit Prof. Hoffer sowie den Professoren des Instituts ins Gespräch zu kommen und den Abend bei einem gemeinsamen Buffet ausklingen zu lassen. Neben der Honorary Lecture von Prof. Hoffer bietet das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht zahlreiche weitere Möglichkeiten mit international tätigen Professoren/inn/en in Kontakt zu treten. Im vergangenen Semester organisierte das Institut etwa auch Lehrveranstaltungen von Prof. Ruth Mason und Prof. Neil Buchanan, die ebenso wie Prof. Hoffer zu den Experten des US-amerikanischen Steuersystems zählen.

Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht

Am 22.6.2018 veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der WU Wien das 25. „Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht“ unter dem Generalthe-



Gerne informieren wir Sie auch weiterhin über die Aktivitäten unseres Instituts in Forschung und Lehre. Wenn Sie diese Information nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an officetaxlaw@wu.ac.at.

www.wu.ac.at/taxlaw





1. Verleihung der TPA Best Presentation Awards durch Prof. Schuch am Semesterclosing
2. Prof. Storck und Stefaan De Baets im Anschluss des WU Transfer Pricing Workshops

ma „Tax Treaty Entitlement“. Sophie Chatel (OECD, Leiterin der Tax Treaty Unit) präsentierte einleitend die aktuellen Arbeiten der OECD zur Missbrauchsbekämpfung und Streitbeilegung, sowie den gegenwärtigen Stand der Umsetzung des „Multilateralen Instruments“ (MLI). In Folge führten detaillierte Fachvorträge der Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Institutes, sowie von MMag. Peter Bräumann (JKU Linz), durch verschiedenste Aspekte des Generalthemas, von der Relevanz einer Präambel für die Interpretation von DBA, über die Funktionsweise der diversen Anti-Missbrauchsbestimmungen bis hin zum Anwendungsbereich von Verständigungsverfahren und Schiedsvereinbarungen. 🌐

Semesterclosing

Am 28.6.2018 lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht mit Unterstützung von TPA zum traditionellen Semesterclosing ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Verleihung der „TPA Best Presentation Awards“ an jene Studierenden, die bei den Vertiefungskursen im Sommersemester 2018 besonders gut abgeschnitten hatten. Prof. Josef Schuch konnte namens des Instituts folgenden Studierenden gratulieren: Stephan Spahits und Hannah Gerbl („Ausscheiden aus der Gruppe aufgrund umfassender Amtshilfe verfassungswidrig?“), Melina Still und Samuel Loibl („Besteuerung von aus einem früheren Arbeitsverhältnis stammenden Abfindungen eines Steuerpflichtigen nach Zuzug“), sowie Simmy Kailath und Jian Ho Xu („Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht für britische LTD“). Bei ausgezeichneter Stimmung und köstlichem Buffet konnten im Anschluss neue Kontakte zwischen den Mitarbeiter/innen des Instituts, den Vertreter/innen von TPA und den Studierenden geknüpft werden. 🌐

Konferenz: Co-operative Compliance and International Assurance Programs

Am 3./4.7.2018 veranstaltete das am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht eingerichte-

te WU Global Tax Policy Center in Kooperation mit der Internationalen Handelskammer (ICC) eine Konferenz zum Thema „Co-operative Compliance and International Assurance Programs: Moving Forward the Debate“. Um sich zur Zukunft von Co-operative Compliance auszutauschen, trafen sich 97 Teilnehmer/innen aus 25 Ländern in Wien, darunter Vertreter/innen der OECD, der ICC, Steuerbehörden und internationaler Konzerne. Diskutiert wurden etwa Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Co-operative-Compliance-Ansätze, die Anforderungen an Steuerkontrollsysteme, die Notwendigkeit von systematischen Evaluationen der neuartigen Programme, und die Zukunft des International Compliance Assurance Programme (ICAP), in welchem zurzeit acht Länder zusammenarbeiten. 🌐

Transfer Pricing Workshops/ Courses

Am 4.7.2018 präsentierte Stefaan De Baets (Senior Counsel, PwC Belgium) das Thema „Risk Assumption under the AOA and the 2017 OECD TPG“ und am 5.7.2018 hielten Sébastien Gonnet (President, Transfer Pricing Economics for Development) und Matthias Petutschnig (Assistant Professor, WU) einen Vortrag zu dem Thema „How to apply the arm's length principle without comparables“. Die Workshops wurden neben den Teilnehmer/innen des in derselben Woche stattfindenden Advanced Transfer Pricing Course (Benchmarking) noch von einer Vielzahl anderer interessierter Personen besucht. Zahlreiche an der WU erzielte Forschungsergebnisse konnten vorgestellt werden. Aufgrund des großen Interesses an dem Thema Transfer Pricing – der Advanced Transfer Pricing Course war mit 24 Teilnehmer/innen aus 18 verschiedenen Ländern vollständig ausgebucht – sind weitere Veranstaltungen diesbezüglich geplant. Der nächste Transfer Pricing Workshop findet am 17.9.2018 statt. 🌐

Rust-Konferenz: „Tax Treaty Arbitration“

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und das Doctoral Program for International

Business Taxation (DIBT) lud von 5.-7.7.2018 zu einer Konferenz zum Thema „Tax Treaty Arbitration“, die wie jedes Jahr in Rust im Burgenland stattfand. Die Konferenz versammelte mehr als 100 Teilnehmer/innen aus aller Welt, um über Schiedsverfahren als Streitbeilegungsmechanismus in der internationalen Abkommenspraxis zu diskutieren. Die nationalen Reporter/innen berichteten in verschiedenen Sessions unter anderem darüber, wie Streitbeilegungsmechanismen in ihren Ländern umgesetzt wurden. Den Schwerpunkt der Diskussion bildete die Frage, ob das Schiedsverfahren eine Lösung für Abkommensstreitigkeiten sein kann. Die Konferenz behandelte dabei eine überaus aktuelle Thematik: Neben den vorhandenen Verständigungs- und Schiedsverfahren in bilateralen DBAs und der EU-Schiedskonvention wird es künftig durch das MLI und die bis 2019 in nationales Recht umzusetzende Richtlinie über Verfahren zur Beilegung von Besteuerungsstreitigkeiten in der EU zu bedeutenden Änderungen in diesem Bereich kommen. Die Ergebnisse der Konferenz (in 39 Nationalberichten und einem Generalbericht) werden in Buchform bei IBFD erscheinen. 🌐

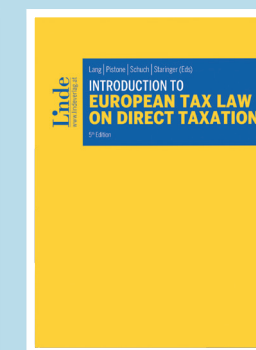
Tagung zu „Improving Cross-Border Dispute Resolution“

Am 9./10.7.2018 tagte in Wien der UN-Unterausschuss für das Verständigungsverfahren unter Beteiligung des Global Tax Policy Centers am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU. Die Mitglieder diskutierten und aktualisierten hierbei den Entwurf des UN-Handbuchs zu Streitvermeidung- und Streitbeilegung. Am 11.7.2018 veranstaltete das Center anschließend an der WU das 6. Treffen der Vienna Multi-Stakeholder Group on Improving Cross-Border Dispute Resolution. Über 40 Teilnehmer/innen diskutierten dort die Ergebnisse der Sitzung des UN-Unterausschusses, die grenzüberschreitende Streitbeilegung bei Erbschafts- und Schenkungssteuern, die Schaffung eines Rahmens für die Lösung grenzüberschreitender Mehr-

1. Rege Diskussion beim Treffen der Multi-Stakeholder Group
2. Abendlicher Ausklang der Rust-Konferenz bei einer Bootsfahrt am Neusiedlersee



Bücher



wertsteuerstreitigkeiten, sowie die Verbesserung der Streitbeilegung durch neue Technologien als auch den vorgeschlagenen neuen institutionellen Rahmen zur Unterstützung des Verständigungsverfahrens. 🌐

CEE Vienna Summer School 2018

Bereits zum zehnten Mal wurde vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht die CEE Vienna International Tax Law Summer School vom 16. – 20.7.2018 mit großem Erfolg veranstaltet. Rund 30 Studierende aus der CEE-Region nahmen an dem intensiven einwöchigen Programm teil. Das fachliche Programm wurde von den Professoren des Instituts und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen präsentiert und umfasst die Anwendung und Interpretation von Doppelbesteuerungsabkommen sowie die aktuellen Entwicklungen im europäischen Steuerrecht. Die CEE Summer School konnte mit Unterstützung von zahlreichen renommierten Sponsoren (Borealis, Henkel, LeitnerLeitner, Porsche Holding, Siemens, UniCredit) wieder erfolgreich durchgeführt werden und ermöglichte neben dem wissenschaftlichen Programm auch die Gelegenheit zum Netzwerken. 🌐